

Fortschreibung Bedarfsanalyse JaS an SFZ und Leitungsstruktur – Jugendhilfeplanung 2020

Die Beilage „Fortschreibung Bedarfsanalyse JaS an SFZ und Leitungsstruktur – Jugendhilfeplanung 2020“ gibt eine Übersicht zu den Ergebnissen der indikatorengestützten Bedarfsanalyse der Sonderpädagogischen Förderzentren (SFZ) sowie der Bedarfsanalyse der Leitungsstruktur. Für die Sonderpädagogischen Förderzentren wird eine Rangfolge der einzelnen Schulen gemäß dem Handlungsbedarf gebildet. Die Ergebnisse der Fortschreibung werden vergleichend zu den Ergebnissen der Bedarfsanalyse von 2014 dargestellt. Die Bedarfsanalyse der Leitungsstrukturen stellt den Ausbau der Leitungsstrukturen in Abhängigkeit von der JaS-Stellenentwicklung dar.

Bedarfsanalyse Sonderpädagogische Förderzentren

Die Bedarfsanalyse für Sonderpädagogische Förderzentren erfolgte auf Basis der Ergebnisse von gemeinsamen Workshops des Jugendamts und des Referats für Schule und Sport mit JaS-Fachkräften und den Schulleitungen. Bei der letzten Fortschreibung der Bedarfsanalyse 2014 wurde die Anzahl der Schülerinnen und Schüler sowie der Anteil von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund als Kriterium zu Grunde gelegt. Für die Fortschreibung der Bedarfsanalyse 2020 wird auf eine weitere Verwendung des Kriteriums „Anteil von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund“ verzichtet, da sich aus den gemeinsamen Workshops ergab, dass dieses Kriterium kein geeigneter Indikator für den tatsächlichen Bedarf der Schulen ist. Sonderpädagogische Förderzentren richten sich an Kinder und Jugendliche mit diagnostiziertem sonderpädagogischen Förderbedarf. Die Kinder und Jugendlichen benötigen eine erhöhte Förderung und können an einer allgemeinen oder beruflichen Schule nicht oder nicht mehr ausreichend gefördert und unterrichtet werden. Der Bedarf an Leistungen der Jugendsozialarbeit an Schulen ist an Sonderpädagogischen Förderzentren besonders hoch. Ergebnis des gemeinsamen Workshops war, dass als Indikator für den Bedarf die Größe der jeweiligen Schule bzw. Förderstufe entscheidend ist. Die Bedarfsanalyse in der Fortschreibung 2020 erfolgt somit auf Grundlage des Kriteriums Anzahl der Schülerinnen und Schüler. Die Bedarfsanalyse unterscheidet zwischen der Grundschulstufe (Förderstufen I und II), der Mittelschulstufe (Förderstufen III und IV) und der Beruflichen Schule zur sonderpädagogischen Förderung.

Die Bemessungsgrößen wurden auf Basis der Ergebnisse der gemeinsamen Workshops von Jugendamt, Referat für Schule und Sport, JaS-Fachkräften und Schulleitungen angepasst. In der Grundschulstufe ist es nötig, den Kindern einen direkten, flexiblen und unbürokratischen Kontakt zu ermöglichen. Eine durchgehende Präsenz an allen Schultagen der Woche und gleiche wiederkehrende Strukturen sind hier besonders wichtig. In der Grundschulstufe der Sonderpädagogischen Förderzentren sollen bei bis zu 200 Schülerinnen und Schülern 1,0 VK und bei großen Schulen mit über 200 Schülerinnen und Schülern 1,5 VK eingesetzt werden. In der Mittelschulstufe der Sonderpädagogischen Förderzentren sollen 1,5 VK und bei Schulen mit weniger als 100 Schülerinnen und Schülern 1,0 VK eingesetzt werden. In der Alfred-Welker-Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung sollen 1,0 VK eingesetzt werden.

Daraus ergibt sich folgender Bedarfsplan:

Grundschulstufe SFZ: Fortschreibung Bedarfsplanung 2020	Schüler- zahl 2013/14	Schüler- zahl 2019/20	Rang 2014	Rang 2020	IST-JaS (VK) 2014	Plan- JaS (VK) 2014	Ausbau JaS 2009- 2019	IST-JaS (VK) 2020	Plan- JaS (VK) ab 2020	Zusätzl. Stellen- bedarf
SFZ An der Bärenschanze	251	260	1	1	1,0	1,0	-	1,0	1,5	0,5
SFZ Jean-Paul-Platz	127	136	2	2	0,5	0,5	-	0,5	1,0	0,5
SFZ Nürnberg-Langwasser	143	120	3	3	0,5	0,5	-	0,5	1,0	0,5
SFZ Eibach-Röthenbach	82	85	3	4	0,5	0,5	-	0,5	1,0	0,5
SFZ Paul-Moor-Schule	81	68	5	5	0,5	0,5	-	0,5	1,0	0,5
						3,0	-	3,0	3,0	2,5

Mittelschulstufe SFZ: Fortschreibung Bedarfsplanung 2020	Schüler- zahl 2013/14	Schüler- zahl 2019/20	Rang 2014	Rang 2020	IST-JaS (VK) 2014	Plan- JaS (VK) 2014	Ausbau JaS 2009- 2019	IST-JaS (VK) 2020	Plan- JaS (VK) ab 2020	Zusätzl. Stellen- bedarf
SFZ Paul-Moor-Schule	144	160	3	1	1,0	1,0	-	1,0	1,5	0,5
SFZ Jean-Paul-Platz	109	150	2	2	1,0	1,0	-	1,0	1,5	0,5
SFZ An der Bärenschanze	152	142	1	3	1,0	1,0	-	1,0	1,5	0,5
SFZ Nürnberg-Langwasser	150	121	4	4	1,0	1,0	-	1,0	1,5	0,5
SFZ Eibach-Röthenbach	51	80	5	5	0,5	0,5	-	0,5	1,0	0,5
					4,5	-	4,5	7,0	2,5	

Berufliche Schule zur sonderpädagogischen Förderung: Fortschreibung Bedarfsplanung 2020	Schüler- zahl 2019/20	Rang 2020	IST-JaS (VK) 2014	Plan- JaS (VK) 2014	IST-JaS (VK) 2020	Plan- JaS (VK) ab 2020	Zusätzl. Stellen- bedarf
Alfred-Welker-Berufsschule	220	-	1,0	1,0	1,0	1,0	-

Bedarfsanalyse Leitungsstruktur

JaS zeichnet sich durch eine hohe Selbstständigkeit und Eigenverantwortung der Personen vor Ort aus. Umso wichtiger ist die Verortung in den regionalen JaS-Teams im Jugendamt, um den fachlichen Austausch zu ermöglichen und zu unterstützen. Die Führung und Leitung dieser sehr dezentral arbeitenden Teams stellt hohe Anforderungen an die jeweilige Regionalleitung bei JaS. Daher muss Leitung und Führung bei einem weiteren Ausbau von JaS von Anfang an mitgedacht werden. Aktuell verfügt die Jugendsozialarbeit an Schulen in der Stadt Nürnberg über 72,5 VK (ohne Leitung), die wiederum von 96 Personen besetzt sind. Das Verhältnis von VK zu Personen liegt bei der JaS somit bei 1,3. Es ist davon auszugehen, dass dieses Verhältnis in Zukunft fortbesteht. Aktuell stehen 3,5 VK Regionalleitung mit direkter Dienst- und Fachaufsicht sowie 1,0 VK Abteilungsleitung zur Verfügung. Ein weiterer Ausbau der JaS-Stellen ohne Ausbau der Leitungsstruktur ist nicht mehr möglich.

Beim Ausbau der JaS 2017 um 8,75 VK wurden zusätzlich 0,5 VK als Regionalleitung geschaffen. Im Rahmen der Fortschreibung der Bedarfs- und Ausbauplanung wurde vom Jugendamt und vom Referat für Schule und Sport dieses Verhältnis von Ausbau JaS-Stellen zu Ausbau Leitungsstruktur als bedarfsgerecht beurteilt. Für den weiteren Ausbau wird deshalb das Verhältnis von 8 VK JaS zu 0,5 VK Regionalleitung fortgeschrieben.

Es ergibt sich folgender Bedarfsplan in Abhängigkeit von der JaS-Stellenentwicklung:

Ausbau Leitungsstrukturen in Abhängigkeit von JaS-Stellenentwicklung: JaS Bedarfsplanung 2020	VK JaS Gesamtzahl (ohne Leitung)	
	Von	Bis maximal
Kein weiterer Ausbau der Leitungsstruktur	-	72,5 VK
Ausbau der Leitungsstruktur um zusätzlich +0,5 VK	72,75 VK	80 VK
Ausbau der Leitungsstruktur um zusätzlich +0,5 VK	80,25 VK	88 VK
Ausbau der Leitungsstruktur um zusätzlich +0,5 VK	88,25 VK	96 VK
Ausbau der Leitungsstruktur um zusätzlich +0,5 VK	96,25 VK	104 VK
Ausbau der Leitungsstruktur um zusätzlich +0,5 VK	104,25 VK	112 VK
Ausbau der Leitungsstruktur um zusätzlich +0,5 VK	-	Je weitere 8 VK